

REFERENTINNEN & REFERENTEN

Bergmann Luisa
Eisenblätter Martina
Gadomski Norman
Heinzer Kim
Kenzler Anja
Kocot Sabina
Korten Wibke
Kutzehr Sandra
Leonhardt Thorn
Lietz Dietmar

Möller Olaf
Neß Irmgard
Rammelsberg Leonie
Rempel Elena
Schmidt Gernot
Siebel Alex
Siebert Heike
Sprenger Ulrich
Storms Marianne
Wolff Sascha



Luisa Bergmann

Jahrgang 1998, wohnhaft in Meinerzhagen / Valbert. Sozialpädagogin B.A. (FH in NL). Vom 01. September 2018 bis zum 30. Juni 2019 duales Jahrespraktikum im Bereich der Jugendförderung und Kinderbetreuung des Märkischen Kreises. Von 01. Oktober 2020 bis 31. Dezember 2020 als Schulsozialarbeiterin bei der Stadt Lüdenscheid tätig. Seit Januar 2021 im Sozialdienst der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Lüdenscheid beschäftigt.

Martina Eisenblätter

Jahrgang 1965, Diplom-Sozialpädagogin (FH), M.A. Counselling (H) mit Schwerpunkten Kommunikation und Krisenintervention sowie Konfliktmanagement in Einzel-, Gruppen- und Organisationsberatung, Personenzentrierte Beraterin (GWG), Trainerin der Gesellschaft für ganzheitliches Lernen (GGL), mehr als ein ¼ Jahrhundert in den Sozialen Diensten des MÄRKISCHEN KREISES in verschiedenen Aufgabengebieten tätig, seit 01.01.2015 Bildungsreferentin und Leitung der Jugendbildungsstätte beim MÄRKISCHEN KREIS.





Norman Gadomski

Jahrgang 1993, wohnhaft in Neuenrade, verheiratet, eine Tochter seit 2007. Seit 2009 Parkour-Trainer auf privater Ebene, begeisterter Parkour-Sportler, seit Anfang 2019 Übungsleiter mit dem Schwerpunkt Parkour/ Freerunning, Abenteuer Sport.

Kim Heinzer

Jahrgang 1984, wohnhaft in Lüdenscheid, Diplom Sozialpädagogin (FH in NL), Master „Pädagogik und Management in der Sozialen Arbeit“ (FH), seit 2011 in verschiedenen Bereichen des Jugendamtes tätig, seit 2017 „Koordinierende Kinderschutzfachkraft“ des MÄRKISCHEN KREISES.



Anja Kenzler

Jahrgang 1964, Inhaberin und Geschäftsführerin der a.k.demie für Mediation und Training in Bremen, zert. Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation nach Dr. Marshall Rosenberg (von Laurence Reichler und Marshall Rosenberg 1999 persönlich ausgebildet), lizenzierte Mediatorin und Ausbilderin für Mediation BM, Leiterin der Anerkennungskommission des Bundesverbandes Mediation e.V. von 2005-2017, Wingwave®-Coach und Wingwave®-Lehrtrainerin, zert. Mental- und Business-Coach, Personal- und Managementtrainerin, Diplom-Sozialpädagogin. Seit 1999 Leitung von Ausbildungen in Mediation, GFK und Coaching, Tätigkeit im Bereich Mediation, Coaching und Training www.a-k-demie.de

REFERENTINNEN & REFERENTEN



Sabina Kocot

*1960, Diplom Pädagogin, Erwachsenenbildnerin, ganzheitlicher und systemischer Coach, sowie Yoga- und Achtsamkeitslehrerin. In ihrer über 30-jährigen Berufserfahrung, v. a. in der Jugend- und Erwachsenenbildung, im Körper- und Bewegungstraining, im Projektmanagement und als Coach, ist es ihr zentrales Ziel, Menschen innerlich und äußerlich in Bewegung zu bringen sowie zur (beruflichen Neu-) Orientierung, Gesundheit und Lebensfreude beizutragen.



Wibke Korten

Jahrgang 1973, wohnhaft in Essen, Diplom Sozialpädagogin, Coolnesstrainerin, Mediatorin. Über 12 Jahre Erfahrung in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Seit 2009 im Bereich der sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität unterwegs und seit 2014 Fachreferentin der NRW Fachberatungsstelle „gerne anders!“. Durch Sensibilisierung, Fortbildung, Fach- und Organisationsberatung unterstützt „gerne anders!“ dabei LSBT*I* Jugendliche als Zielgruppe der Jugendhilfe in den Blick zu nehmen sowie LSBT*I*feindlichkeit, Hetero- und Cisnormativität unter Jugendlichen zu begegnen.
(LSBT*I* = lesbisch, schwul, bisexuell, trans*, inter*)



Sandra Kutzehr

Geb. 1977, wohnt in Halver, Dipl.-Soz.päd./Dipl.-Religionspäd.; hauptberuflich als KiTa Fachberatung unterwegs. Frühere Stationen: Grundschullehrerin; Leitung Bürgerzentrum der Stadt Halver; päd. Mitarbeiterin für Ausbildung/Begleitung Ehrenamtlicher, CVJM Iserlohn e.V.; Ehrenamtsbeauftragte/Öffentlichkeitsreferentin der Lebenshilfe Lüdenscheid e.V., Dozentin für Sozialpädagogik-Fachpraxis am Berufskolleg. Zusätzlich freiberufliche Dozentin, z.B. für Zeit-/Qualitätsmanagement, Gruppenleitungsseminare, Rhetorik/Kommunikation sowie als Coach tätig.



Thorn Leonhardt

Jahrgang 1972, wohnt in Ahlen, dort arbeitet er in der spezialisierten Fachberatungsstelle GrenzBewusst, die sexuell grenzverletzenden Kindern und Jugendlichen Orientierungs- und Therapieangebote - auch im Rahmen von Strafverfahren - macht. Dazu gehört die Fachberatung von Jugendämtern, Schulen, Institutionen und Eltern zum Themenbereich sexualisierte Gewalt, Rückfalleinschätzungen, Risikoanalyse und Hilfebedarfe. Er studierte Psychologie und Erziehungswissenschaften (B.A.) und Laws/Kriminalistik (M.A.) mit Schwerpunkt Sexualdelikte.

REFERENTINNEN & REFERENTEN

Dietmar Lietz

Jahrgang 1963, wohnhaft in Raunheim, kaufm. Angestellter, Kampfsporttrainer, Trainer beim I-GSK (Institut für Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Konflikttraining), freiberuflich als Trainer mit den Schwerpunkten Ich-Stärkung & Selbstbehauptung, Teamtraining, Gewaltprävention, Eigensicherung, Medienpädagogik aus Überzeugung und mit Freude in der Kinder- und Jugendarbeit sowie Erwachsenenarbeit tätig.



Olaf Möller

Geb. 1967, Dipl.-Soz.päd., Spiel-/Theaterpädagoge, Puppenspieler, Performer, Autor. Ausbildung in Improvisation, Spiel/Theater bei Franki Anderson, in der Zirkusschule „FOOL-TIME National Centre for Circus Skills and Performing Arts“ (Bristol/England) und der Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater Frankfurt. Studium Theologie & Sozialpädagogik. Anfang der 1990er Jahre unterwegs im Pantomime-Duo Narnia und dem Straßentheater Blaue Flecken. 1997-2002: Mitgründung & Leitung des Kinderzirkus Guckmal in Hildesheim. Seit 2003 Auftritte mit dem Figurentheater Killewipps sowie Aktions-/Kindertheater als Chaos-Koch Lunte. Seit 1999 bundesweit und international Fortbildungen zum spielpädagogischen Einsatz großer Handpuppen. Schwerpunkte in Figurentheater, Improvisationstheater & Spielpädagogik.



Irmgard Neß

Jahrgang 1954, gebürtig aus Siebenbürgen (Rumänien), seit vielen Jahren wohnhaft in Lüdenscheid, verheiratet, 4 Kinder, viele Interessen. Diplom-Sozialarbeiterin (FH), systemische Beraterin (DGSF), Mediatorin (Ausbildung nach den Richtlinien der BAFM), mehr als ein ¼ Jahrhundert in verschiedenen sozialen Ämtern und Aufgabenbereichen des MÄRKISCHEN KREISES tätig gewesen, zuletzt im Besonderen Sozialen Dienst des Jugendamtes.

Leonie Rammelsberg

Geb. 1973, lebt in Berlin. Sozialpädagogin und Systemische Therapeutin und Familientherapeutin (SG). Tätig als Familienhelferin und Familientherapeutin. Seit 2002 Trainerin für Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurse.



Elena Rempel

Jahrgang 1985, wohnt in Lüdenscheid, verheiratet, 2 Kinder. B.A. Sozialpädagogin, staatlich anerkannte Erzieherin, freiberufliche Dozentin für Gewaltprävention, hauptamtlich in der Schulsozialarbeit tätig.

REFERENTINNEN & REFERENTEN



Gernot Schmidt

Geb. 1991, 29 Jahre jung, tanzt seit 14 Jahren und unterrichtet in eigener Tanzschule als ausgebildeter Tanzlehrer. Zusätzlich auch externe Projekte an Schulen/Einrichtungen: Angefangen mit Standard & Latein, Discofox über Salsa, Hip-Hop, Breakdance und vielem mehr, ist sicherlich für Jeden etwas dabei. Liebt das Tanzen und

lebt nach dem Motto „man muss das Leben tanzen“ und möchte das gern vermitteln und lehren!



Heike Siebert

Jahrgang 1965, verheiratet, drei Kinder. Ist freischaffende Künstlerin im Bereich Musik, Schauspiel, Clownerie, Stelzenlauf, Geschichten erzählen, Zauberei und ausgebildete Socialartistin...



Alexander Siebel

Jahrgang 1982, lebt in Freudenberg, zwei Söhne. Sozialarbeiter (B.A.) und Sozialwissenschaftler (B.A.) mit Medienswerpunkt. Seit 2013 in verschiedenen Aufgabenbereichen des Jugendamtes MÄRKISCHER KREIS tätig. Seit 2018 Koordinator für die Kinder- und Jugendarbeit.



Ulrich Sprenger

Jahrgang 1958, wohnt in Münster. Hauptberuflich an einer Hauptschule als Schulsozialarbeiter tätig, seit vielen Jahren in der Bildungsarbeit aktiv, u.a. im Jugendhof Vlotho und dem Westf. Heimatbund. In der Freizeit in einem Theaterensemble und anderen Theater- und Kulturprojekten tätig.



Marianne Storms

Jahrgang 1960, lebt in Marburg. Diplom Soziologin, Psychotherapeutin (HPG) in eigener Praxis mit körperorientiertem Ansatz, 10 Jahre Beratung, Therapie und spieltherapeutische Arbeit mit Mädchen in Beratungsstelle zu „Sexueller Gewalt in der Kindheit“; Mitautorin des Buches „Aus anderer Sicht“ von Wildwasser Marburg e.V.; seit 1988 Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstrainerin für Mädchen und Frauen selbständig und im Verein „Die Wildkatzen Marburg e.V.“ (Mitbegründerin und Vorstand).



Sascha Wolff

Jahrgang 1974, seit 24 Jahren Erfahrung im Westernreiten und in der Ausbildung von Jungpferden, Reitunterricht mit Schwerpunkt „Kommunikation zwischen Mensch und Tier“, seit 2001 eigener Trainings- und Pensionspferdestall.